

## Der Besuch der Sterndeuter – Das Fest der Erscheinung des Herrn

**Zu der Zeit als Jesus in Betlehem geboren wird, gibt es in einem fernen Land im Osten Menschen, die beobachten die Sterne. Sie sind Sterndeuter und lesen am Himmel wie auf einer Landkarte. Eines Tages sehen sie einen großen mächtigen neuen Stern am Himmel.**

**Sie sagen: dieser Stern sagt uns, dass im Land der Juden ein neuer König geboren ist. Wir wollen diesen König suchen. So machen sie sich auf den Weg.**

**Als sie im Land Israel ankommen, reisen sie zu der Stadt Jerusalem, denn dort lebt der König Herodes. Dort muss der neue König der Juden geboren sein.**

**Aber Herodes weiß nichts von einem neuen König. Er hat Angst. Vielleicht will ihm dieser neue König seine Macht wegnehmen. Er tut recht freundlich, aber überlegt, wie er dem neuen König schaden kann, wenn er ihn findet.**

**Ein kluger Mann am Hof des Herodes weiß, dass in den Heiligen Schriften der Juden steht, es würde einmal ein Retter, ein König geboren in der Stadt Betlehem.**

**So reisen die drei Weisen nach Betlehem. Dort entdecken sie den Stall über dem leuchtend der Stern steht. Sie treten ein und finden Jesus, den König, den sie suchen, ganz arm in einer Krippe mit Windeln gewickelt.**

**Sie geben Maria wertvolle Geschenke, die sie mitgebracht haben:**

- **Gold, denn das neugeborene Kind ist ja ein König**
- **Weihrauch, denn das neugeborene Kind soll Gottes Sohn sein und den Menschen den Weg zu Gott zeigen.**
- **Und Myrrhe, die Wunden heilen kann, denn Jesus wird Menschen heilen, die Schmerzen am Körper und Kummer im Herzen haben**

**Dann kehren die Weisen in ihr Land zurück. Sie spüren, dass das ein ganz besonderer König ist. Ihr Leben wird nie mehr so sein, wie zuvor.**